

Weihnachtsgeschäft unter Druck: Warnstreiks im Handel beginnen heute!

Gerhard Wohlmuth berichtet von guten Umsätzen im Handel, während Kollektivvertrags-Verhandlungen von Warnstreiks begleitet werden.

Gewerbepark Ansfelden, 4052 Ansfelden, Österreich - Im Herzen des steirischen Handels herrscht derzeit ein spannungsgeladener Zustand: Während die Geschäfte mit ansteigenden Umsätzen im Mode-, Sport- und Lebensmittelbereich aufwarten, drohen bundesweite Warnstreiks der Gewerkschaft. Der Obmann der Sparte Handel in der Wirtschaftskammer, Gerhard Wohlmuth, äußerte sich optimistisch über die Geschäftslage. Besonders im Grazer Inneren wurden gute Frequenzen verzeichnet, die Sportabteilungen erlebten einen Ansturm, da Skischuhe und Wintersportbekleidung gefragt sind. Gutscheine erfreuen sich ebenfalls großer Beliebtheit und sorgen dafür, dass Kunden oft mehr ausgeben als der Gutscheinwert. Doch trotz dieser positiven Nachrichten kündigte die Gewerkschaft GPA eine Woche voller Warnstreiks an, die heute in Oberösterreich beginnt und das Weihnachtsgeschäft stören könnte, wie **nachrichten.at** berichtete.

Gehaltsverhandlungen und deren Folgen

Die Warnstreiks sind eine Reaktion auf die gescheiterten Gehaltsverhandlungen im Handel, die in der Nacht zu Samstag abgebrochen wurden. Die Gewerkschaft fordert eine Gehaltssteigerung von acht Prozent sowie einen Fixbetrag von 25 Euro pro Monat, während die Arbeitgeber lediglich 10 Euro

Fixbetrag geboten haben. Das Angebot wurde mit „15 Euro zu wenig“ von der GPA kritisiert, da viele Betriebe mit niedrigen Margen zu kämpfen haben. Rainer Trefelik, Obmann der Sparte Handel, betonte, dass die angekündigten Erhöhungen von acht Prozent für viele Unternehmen nicht tragbar seien. Ungefähr 430.000 Angestellte sind vom Handels-Kollektivvertrag betroffen, wobei ein bedeutender Anteil der Beschäftigten Frauen in Teilzeit sind, wie [orf.at](https://www.orf.at) erwähnte.

In den kommenden Tagen werden in mehreren Städten, darunter auch Graz, Aktionen durchgeführt, die das Ziel haben, auf die Missstände aufmerksam zu machen. Die Arbeitnehmervertreter haben bereits klargestellt, dass sie weiterhin bereit sind, einen Abschluss zu erzielen. Doch während die Warnstreiks an Dynamik gewinnen, versuchen die Geschäfte, die positive Weihnachtsstimmung aufrechtzuerhalten und den Umsatz zu steigern. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Lage zwischen Gewerkschaft und Arbeitgebern entwickeln wird, während die Kunden bis zur endgültigen Klärung weiterhin in die Geschäfte strömen.

Details	
Vorfall	Regionales
Ursache	Warnstreik, Kollektivvertrags-Verhandlungen
Ort	Gewerbepark Ansfelden, 4052 Ansfelden, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• steiermark.orf.at• www.nachrichten.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)